



---

## Exposé zur SchülerInnen-Obdachlosen Patenschaft

Die Lage der Obdach- und Wohnungslosen ist auch in Münster problematisch. Trotz vieler unterbringender Organisationen kann nicht jeder aufgefangen werden. Gerade Jugendliche reagieren oft mit Scheu und Feindseligkeit auf Obdach- und Wohnungslose. Dem möchten wir entgegenwirken und Ihnen eine Teilnahme Ihrer Schule an dem Projekt **Schüler-Obdachlosen-Patenschaft** vorschlagen.

Die Patenschaft soll Vorurteile seitens der Schüler gegenüber Obdach- und Wohnungslosen abbauen und einen Dialog ermöglichen. Ziel ist es auch, ein grundlegendes Wissen für das Phänomen und die entsprechende Umgangsweise zu vermitteln. Vier Wochen lang möchten wir Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe eine Möglichkeit bieten, sich mit dem Thema Obdach- und Wohnungslosigkeit theoretisch und praktisch auseinanderzusetzen:

*Erste Phase:* Die Schülerinnen und Schüler werden im Unterricht auf das Thema theoretisch vorbereitet, d. h. grundsätzliche Frage- und Problemstellungen werden erarbeitet. Dies geschieht anhand des Arbeitsbuches *Ausweg Straße!?* zum Thema Wohnungslosigkeit, das als Arbeitsgrundlage für das vom Arbeitsbereich Sozialpädagogik der WWU Münster erarbeitete **Unterrichtskonzept** dient. Auch das Projekt „Ein Rucksack voll Hoffnung für Münster“ wird vorgestellt und ist Teil der folgenden praktischen Phase. Die Vorbereitung ist auf vier Zeitstunden ausgelegt, also zwei Wochen.

*Zweite Phase:* Anschließend findet eine Arbeitsphase mit Obdach- und Wohnungslosen statt. Während einer **Interviewsituation** bekommt der Kurs die Gelegenheit, in einen Dialog mit einem Obdach- oder Wohnungslosen zu treten, welcher im Kurs vorbereitet wurde.

*Dritte Phase:* In zwei Zeitstunden wird das Projekt evaluiert. Interessierte Schülerinnen und Schüler werden zu *Peer-Guides* ausgebildet, die im dann folgenden Jahr andere Schülerinnen und Schüler begleiten und ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben und teilen können. So soll ein verlässliches **Netzwerk von Gruppen und Patenschaften** entstehen, in das die Obdachlosen integriert sind. Den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern soll die Projektarbeit mit einem Zertifikat und/oder einem Preis oder in anderer Form gedankt und zertifiziert werden.

Schließlich sind die Schülerinnen und Schüler durchaus auch in der Lage, den Betroffenen auf freiwilliger Basis **nichtmaterielle Hilfe** zu leisten, etwa durch regelmäßigen Kontakt oder konkrete Hilfe z. B. bei Behördengängen. Den Schülerinnen und Schülern stehen dabei nicht nur Lehrende und Studierende des Arbeitsbereichs Sozialpädagogik der Universität zur Seite, sondern auch Sozialarbeiter.

Das Projekt „Ein Rucksack voll Hoffnung für Münster“, eine weitere Initiative der Schüler Sebastian Jeising (16) und Aurelius Thoß (18), ist bislang mit fast 5.000 Euro Spendengeldern unterstützt und mit dem Goldenen Tabaluga des KIKA ausgezeichnet worden. Zu den Sponsoren

und Unterstützern gehören u. a. die Sparkasse Münsterland Ost, dm-Markt, die Aids-Hilfe Münster und das Straßenmagazin *draußen!*, sowie zahlreiche Privatpersonen. Interessierte SchülerInnen sind willkommen bei Pack- um Verteilaktionen im Rahmen der praktischen Phase mitzuwirken.

Vom 18.01.2016 bis zum 15.02.2016 wird das Projekt an Ihrer Schule durchgeführt. Der jeweilige Lehrer erhält bis spätestens 15.01.2016 eine Arbeitsmappe, in der die Materialien in der Auflage der Schülerzahl vorliegen. Ihnen stehen während des Unterrichts Studierende, die am Konzept mitgewirkt haben, für Gruppenarbeitsphasen und Rückfragen zur Verfügung.

18.01.2016 Start des Projektes (Beginn der theoretischen Vorbereitung)

01.02.2016 Interview eines Obdach-/Wohnungslosen

08.02.2016 Evaluation des Projektes

15.02.2016 Ende des Unterrichtskonzeptes

**Prof. 'in Dr. Karin Böllert**

Georgskommende 33  
48143 Münster  
Tel. +49 251 83-21232  
[kaboe@uni-muenster.de](mailto:kaboe@uni-muenster.de)

Sekretariat:  
Ulrike Naatz

Tel. +49 251 83-24256  
Fax +49 251 83-21194  
[unaatz@uni-muenster.de](mailto:unaatz@uni-muenster.de)

**Aurelius Thoß**  
48151 Münster  
Freiburger Weg 55  
Tel. (0251) 9 19 87 14  
E-Mail: [au.thoss@gmx.de](mailto:au.thoss@gmx.de)

**Sebastian Jeising**  
Schillerstraße 167  
48155 Münster  
Tel. (0251) 27 64 22  
E-Mail: [sebi.jeising@gmail.com](mailto:sebi.jeising@gmail.com)